

## **Archäologie für alle!**

### **ARRATA-Touren an Rhein, Mosel und Hunsrück**

#### **Jahresprogramm 2011**

Samstag, 19. März 2011

#### **„Burg Pfarrköpfchen“, die alte Stromburg!**

Bis zu den Ausgrabungen in den 80iger Jahren durch die Archäologische Denkmalpflege war die Burganlage am Rande der Stromberger Altstadt völlig unbekannt. Ohne spätere Um- oder Überbauung hat sich eine salierzeitliche Burganlage erhalten, die aufgrund der Funde mit der Stromburg gleichzusetzen ist. Diese wurde in den Urkunden des 11. Jahrhunderts (erstmalig 1056) erwähnt.

Treffpunkt:           Parkplatz am Friedhof (Stromberg), Warmstrother Grund, 14.00 Uhr(bis ca. 15.30 Uhr)  
Kostenbeitrag:       frei  
Leitung:               Norbert Zimmermann und Stefan Link, Burgpaten der alten Stromburg

Samstag, 16. April 2011

#### **Mittelalterliche Mottentour im Vorderhunsrück**

Autoexkursion zu den weitestgehend unbekanntesten Niederungsburgen (sog. Motten) in Laudert, Horn und Bubach. Ohne Zweifel handelt es sich bei diesen drei mittelalterlichen Burgstellen, die zum Teil in unwegsamen Feuchtgebieten liegen, um einige der schönsten und bedeutendsten archäologischen Sehenswürdigkeiten im Hunsrück.

Treffpunkt:           Dorfgemeinschaftshaus in Laudert, 14.00 Uhr  
Kostenbeitrag:       3,00 € (bis 16 Jahre frei)  
Leitung:               Michael Hammes, ARRATA e.V.

Sonntag, 17. April 2011

#### **Wanderung zum Limeskastell Holzhausen (Taunus)**

Das römische Kastell, das bereits vor rund 100 Jahren von der Reichs-Limes-Kommission ergraben wurde, bietet aufgrund seiner guten Erhaltung einen idealen Ausgangspunkt für eine nähere Beschäftigung mit dem neuen Weltkulturerbe Limes. Das am obergermanischen Limes gelegene Kleinkastell wurde unter Kaiser Commodus (180-192 n. Chr.) errichtet und war bis zur Auflassung der Grenze um 260 n. Chr. besetzt. Als Besatzung konnte die 2. Treverer-Kohorte nachgewiesen werden. Während der kleinen Wanderung, die streckenweise entlang der Limesgrenze führt, werden

sowohl die Funktion des Kastells wie auch die wissenschaftlichen Hintergründe des Limes durchleuchtet. Der Fußmarsch zum Kastell beträgt ca. 40 Minuten.

Treffpunkt: Holzhausen a.d. Haide, Wanderparkplatz hinter dem Ortsausgang in Richtung Bad Schwalbach (am Kreisel). Anfahrt: Über Koblenz, Bad Ems, Nassau, Singhofen (B 260) oder St. Goarshausen, Nastätten (B 274), 14.00 Uhr (bis ca. 17.00 Uhr).  
Kostenbeitrag: 3,00 € (bis 16 Jahre frei)  
Leitung: Manuel Greuling, ARRATA e.V.

Samstag, 07. Mai 2011

### **Wanderung zur Burgruine Wernerseck (Gem. Ochtendung)**

Während einer etwa dreistündigen Exkursion soll der Siedlungsplatz Alteburg, besser bekannt unter dem Namen Burgruine Wernerseck, vorgestellt werden. Die Wanderroute führt zunächst durch das idyllische Nettetal, aus dem die von Natur aus gut geschützte Siedlungsstelle am eindrucksvollsten erlebt werden kann. Während des Aufenthalts wird den Teilnehmern die über 2000jährige Besiedlungsgeschichte des imposanten Bergrückens vorgestellt.

Treffpunkt: Plaidt, Wankelsburgsweg (Parkplatz unter der Autobahnbrücke).  
Anfahrt: A 61, Abfahrt Plaidt, L 117 Richtung Plaidt, nach ca. 1000 Metern links ab, 14.00 Uhr (bis ca. 17.00 Uhr)  
Leitung: Achim Schmidt, ARRATA e.V.

Freitag, 20. Mai 2011

### **Vortrag: Das frühlatènezeitliche Wagengrab von Dörth**

Im Jahre 1851 wurde in der Nähe von Dörth das heute berühmte frühlatènezeitliche Wagengrab ausgegraben. Das Inventar des Wagengrabes bestand aus Beigaben wie beispielsweise ein Fingerring aus Gold, eine etruskische Schnabelkanne aus Bronze und verzierte Beschläge aus dünnem Goldblech eines Trinkhorns. Aufgrund der reichen Ausstattung mit Statusobjekten gehört das Männergrab zu den bedeutenden Prunkgräbern im Mittelrheingebiet.

Ort: Gemeindezentrum in Dörth, 20.00 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)  
Anfahrt: A 61, Abfahrt Emmelhausen/Dörth, im Kreisel der Ausschilderung folgen.  
Kostenbeitrag: 4,00 € (Vereinsmitglieder und Dörther 2,00 €)  
Referentin: Bärbel Hammes

Samstag, 04. Juni 2011

### **XIV. Hunsrücker Archäologie-Tage auf der Ruine Schmidtburg „Mitten drin statt nur dabei“**

Bereits zum vierzehnten Mal findet das kleine und urige Archäologiefestival auf der Ruine Schmidburg im Hahnenbachtal statt. Am Samstag findet wie in jedem Jahr ein besonderer Aktionstag mit vorgeschichtlichen Mitmachaktionen, Vorführungen zu alten Techniken, Kurzexkursionen und abends das traditionelle Bogen- und Speerschleuderschießen (an der Keltensiedlung) statt. Achtung: Wer hier die üblichen Verkaufs- und Kommerzstände erwartet, muss leider enttäuscht werden!

Veranstalter: ARRATA e.V.  
Veranstaltungsort: Ruine Schmidburg im Hahnenbachtal bei Kirn (Nahehunsrück)  
Aktionstag: 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr (anschl. Bogenschießen).  
Führung zur Keltensiedlung: ca. 12.00 Uhr  
Führung Ruine Schmidburg: ca. 14.00 Uhr  
Kostenbeiträge für Tagesgäste: 3,00 € (ohne Eintritt Keltensiedlung)

Sonntag, 19. Juni 2011

### **Kampf um Pfaffenheck – Spuren des Zweiten Weltkriegs**

Vor 65 Jahren war die Gegend zwischen Pfaffenheck und Buchholz im Vorderhunsrück Schauplatz einer äußerst blutigen Schlacht zwischen amerikanischen und deutschen Truppen. Die Autoexkursion führt zu sichtbaren Spuren: Mehrere MG-Stellungen und Bombentrichter bezeugen noch heute die mörderischen Kämpfe, die während der letzten Kriegstage im März 1945 stattfanden. Die Tour startet zunächst mit einem Besuch des Friedhofs für die damals Gefallenen in Pfaffenheck. Um Voranmeldung wird gebeten, um einen „Massenauflauf“ wie im Jahr 2010 (über 150 Teilnehmer!) zu vermeiden.

Treffpunkt: Gefallenefriedhof Pfaffenheck (an der Hunsrückhöhenstraße)  
Kostenbeitrag: 3,00 €; Anmeldung möglichst per eMail an  
[Geschaeftsstelle@arrata.info](mailto:Geschaeftsstelle@arrata.info) (Teilnehmerbegrenzung)  
Leitung: Dr. Jochen Lehnhardt

*Juli 2011: Sommerpause*

Samstag, 06. August 2011

### **"Verlassen, vergessen, wiederentdeckt - die Höhenbefestigung Hinterberg" (Konderbachtal, Seitental der Mosel)**

Autoexkursion in das benachbarte Konderbachtal. Von dort führt ein ca. 25minütiger Fußweg zunächst an einer abgegangenen mittelalterlichen Burgstelle aus dem 12. Jahrhundert, die in den 80iger Jahren entdeckt und der Öffentlichkeit erstmals bei einer ARRATA - Exkursion im Jahre 2002 vorgestellt wurde, vorbei. Nur einige Hundert Meter entfernt, befindet sich eine Höhensiedlung, die in vor- und frühgeschichtlichen Epochen besiedelt wurde. Auf dem markanten Bergrücken sind nur noch wenige obertägig sichtbare Spuren erkennbar, die allerdings (nicht nur) dem Archäologen einen

aufschlussreichen Einblick in die vergangenen Epochen gewähren. Die Tour findet in Kooperation mit der Waldökostation Remstecken statt.

Treffpunkt: Waldökostation Remstecken, 14.00 Uhr  
Kostenbeitrag: 3,00 €  
Leitung: Wolfgang Welker, ARRATA e.V.

Freitag, 19. August 2011

### **Abendliche Stadtführung durch das mittelalterliche Alken**

Im Rahmen einer abendlichen Ortsbegehung im festlichen Rahmen des Alkenener Weinfestes wird die über 1000jährige Stadtgeschichte erläutert. Im Mittelpunkt der Führung stehen sowohl die Reste der Stadtbefestigung wie auch die zahlreichen historischen Häuser. Eine besondere Aufmerksamkeit wird auf historisches Baumaterial, Bautechnik, Baustil und auch Restaurierung gelegt. Die Führung findet in Zusammenarbeit mit der Interessengemeinschaft „Historisches Alken e.V.“ statt.

Treffpunkt: Zollturm (Der große Turm an der Moselstraße), 20.00 Uhr (bis ca. 22.00 Uhr)  
Kostenbeitrag: 3,00 € (bis 16 Jahre und Vereinsmitglieder frei)  
Leitung: Holger Simonis, Interessengemeinschaft „Historisches Alken e.V.“

Samstag, 27. August 2011

### **Bodobrica – das römische Boppard**

Im Welterbe Mittelrheintal befinden sich die eindrucksvollsten archäologischen Überreste aus der Römerherrschaft im Stadtkern des heutigen Boppard. Hier existiert die am besten erhaltene Festungsmauer aus der Römerzeit in ganz Deutschland! Ein „Archäologiepark“ zeigt heute einen Ausschnitt der römischen Befestigungsmauern im restaurierten Zustand. Den Besuchern werden auch versteckt liegende Sehenswürdigkeiten gezeigt. Die Führung findet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrs- und Verschönerungsverein statt.

Treffpunkt: Portal Tanzhaus/ Archäologiepark (unweit Marktplatz), 14.00 Uhr  
Gebühr: 3,00 €  
Leitung: Klaus Brager, Verkehrs- und Verschönerungsverein Boppard

Sonntag, 04. September 2011

### **Ein Vulkanschlot im Moselhunsrück!**

Ein Spaziergang führt ins Innere eines erloschenen Vulkankegels, der im Jahr 2005 von ARRATA e.V. entdeckt wurde und für den Hunsrück bislang einzigartig ist. Seine Asche- und Lavaschichten berichten von der Dynamik seines Ausbruchs und vom

Landschaftsbild des Moselhunsrück in den Eiszeiten (vgl. Abenteuer Archäologie, Heft Nr. 8).

Treffpunkt: Mermuth (VG Emmelshausen), Wanderparkplatz bei Ortsausfahrt Richtung Daubesberger Mühle, 14.00 Uhr (bis ca. 16.00 Uhr)  
Kostenbeitrag: 3,00 € (bis 16 Jahre frei)  
Leitung: Karin Ochel-Spies, ARRATA e.V.

Samstag, 10. September 2011

### **Druidenstein (bei Burgen im Moseltal)**

Autoexkursion mit Spaziergang: Die Tour führt zu einer exponiert über dem Moseltal liegenden keltischen Höhensiedlung. Noch heute zeugt ein imposanter Abschnittswall von der keltischen Befestigung auf dem Druidenstein. In römischer Zeit befand sich auf dem Bergsporn ein Heiligtum der umliegenden Landbevölkerung. Wenn ein ausreichendes Interesse besteht, kann anschließend ein in der Nähe liegender römischer Gutshof, der ausgesprochen gut erhalten ist, besucht werden.

Treffpunkt: Touristen- und Infozentrum in Burgen, 14.00 Uhr  
Gebühr: 3,00 €  
Leitung: Bärbel Hammes, ARRATA e.V.

Samstag, 01. Oktober 2011

### **Der Burgberg bei Mastershausen...wo einst Kelten und Römer siedelten.**

Bereits zum zehnten Mal veranstaltet ARRATA einen geführten Spaziergang zu dieser außergewöhnlichen spätkeltischen und spätrömischen Höhenbefestigung im nördlichen Hunsrück. Ein tiefer Abschnittsgraben, Spuren der frühen Eisenverhüttung, ein in den Fels gehauener Brunnen und vor allem auch zahlreiche weitere Felsarbeiten sind beeindruckende Zeugnisse einer vor- und frühgeschichtlichen Besiedlung in einem ebenso interessanten Naturraum.

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Mastershausen, 14.00 Uhr  
Kostenbeitrag: 3,00 €  
Leitung: Wolfgang Welker, ARRATA e.V.

Samstag, 08. Oktober 2011

### **Burg Treis - Spaziergang ins Mittelalter**

Ein ca. 30minütiger Spaziergang führt zu einer kleinen und unscheinbaren Burgruine aus dem 12. bis 16. Jahrhundert, die eine bedeutende Geschichte verbirgt und Schauplatz reichspolitischer Ereignisse war.

Treffpunkt: Parkplatz Einkaufszentrum in Treis (bei Norma)  
Kostenbeitrag: 3,00 € (bis 16 Jahre frei)  
Leitung: Achim Schmidt und Markus Sausen, ARRATA e.V.

Samstag, 22. Oktober 2011  
**“Burg Pfarrköpfchen“, die alte Stromburg!**

Weitere Informationen: Siehe Burgführung am 19. März 2011!  
(Treffpunkt und Uhrzeit bleiben ebenfalls unverändert)

Freitag, 18. November 2011  
**Hunsrück-Kolloquium**

Vortragsabend mit Beiträgen zur Archäologie und Geschichte, von der Steinzeit bis zum Mittelalter, zwischen Rhein und Mosel. Das Programm wird voraussichtlich wieder im August bekannt gegeben.

Veranstalter: ARRATA e.V.  
Ort: Alter Bahnhof Emmelshausen um 19.00 Uhr  
Kostenbeitrag: 5,00 €/3,00 € erm.; Anmeldung bitte per eMail an  
[Geschaeftsstelle@arrata.info](mailto:Geschaeftsstelle@arrata.info) (Teilnehmerbegrenzung)

**Kooperationspartner Jahresprogramm 2011:**  
Waldökostation Remstecken (Umweltamt Koblenz)  
Verkehrs- und Verschönerungsverein Boppard  
Burgpaten der Alten Stromburg  
Interessengemeinschaft „Historisches Alken e.V.“

**Kontakt:**  
ARRATA – Verein für fachübergreifende und angewandte Archäologie e.V.  
Geschäftsstelle:  
Wolfgang Welker M.A.  
Mühlenweg 7  
56291 Norath  
Tel.: 06746/800 818  
eMail : [Geschaeftsstelle@arrata.info](mailto:Geschaeftsstelle@arrata.info)  
Internet : [www.arrata.de](http://www.arrata.de)

Vereinsmitglieder erhalten bei ARRATA-Veranstaltungen eine Kostenermäßigung.  
Für alle ARRATA-Touren empfehlen wir festes Schuhwerk, witterungsangepasste Kleidung und ggf. Verpflegung. Für inhaltliche Fehler und Änderungen im Programm kann keine Haftung übernommen werden.

Der Verein ARRATA ist nicht Reiseveranstalter im Sinne des § 651 BGB. Es wird keine Haftung für Unfälle sowie Personen-, Sach- oder sonstige Schäden übernommen, die durch die Teilnahme an den Veranstaltungen des Vereins entstehen. Die Teilnahme erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr!